

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0649/2010
Auskunft erteilt: Herr Zimmermann
Ruf: 492 62 42
E-Mail: ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de
Datum: 01.10.2010

Betrifft

Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 519 - westlich der Meesenstiege

Beratungsfolge

04.11.2010 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Straßen im Bebauungsplan Nr. 519 : Hiltrup – westlich Meesenstiege / Milingheide erhalten die Straßennamen Franz-Berding-Weg, Rudolf-Schmitz-Weg, Franz-Dahlkamp-Weg, Johanna-Paul-Weg, Helene-Weigel-Weg, Ingeborg-Bachmann-Weg, Virginia-Woolf-Weg, Helen-Vita-Weg, Helma-Sjuts-Weg.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Der Bebauungsplan Nr. 519 ist seit Februar 2010 in Kraft. Bis Ende September waren mehr als 35 Baugrundstücke verkauft, die ersten Bauanträge sind gestellt und die Grundstücke werden voraussichtlich ab November 2010 erschlossen und bebaubar sein.

In dem Baugebiet werden mehrere neue Straßennamen benötigt. Herr Bezirksbürgermeister Schmidt hatte im Mai die Öffentlichkeit aufgerufen, Vorschläge zu machen. Bis zum Beginn der Sommerferien sind 21 Vorschläge mit mehr als 230 Namen eingereicht worden (Anlage 1 = Liste der Vorschläge).

Die Namensvorschläge verteilen sich auf die verschiedensten Themen. Einige Vorschläge sind nicht realisierbar, weil die Namen in Münster schon vorhanden sind. Andere vorgeschlagene Namen sind schwierig zu schreiben, weil sie zum Beispiel englische oder französische Wörter enthalten. Bei der Auswahl wurden zunächst vier Vorschläge bevorzugt, die einen Bezug zu Hiltrup haben. Diese Namen wurden in der südöstlichen Hälfte des Baugebietes platziert.

Franz-Berding-Weg

Franz Berding, *11.05.1915, †16.02.2010, 1964-1969 Geschäftsführer der Handwerkskammer, ab 1952 Ratsmitglied der CDU in Ahaus, 1963/64 Bürgermeister der Stadt Ahaus, 1954 – 1969 MdL, 1966 kurzzeitig Landesminister, 1969 bis 1972 MdB. Franz Berding wohnte zuletzt in Hiltrup.

Rudolf-Schmitz-Weg

Rudolf Schmitz, *09.07.1893, †03.10.1959, Gründungsmitglied der SPD bei der Neugründung im Oktober 1945, SPD-Ortsvorsitzender von 1945 bis 1959.

Franz-Dahlkamp-Weg

Franz Dahlkamp, *09.04.1904, †27.03.1973, Priesterweihe 23.02.1929, Pfarrer der Kirchengemeinde St. Clemens von 1958 bis 1973

Johanna-Paul-Weg

Johanna Paul, *07.09.1913, †03.11.2009, geborene Radzimski, wohnte in Hiltrup, hat sich für soziale Zwecke engagiert.

In der nördlichen Hälfte des Baugebietes kommen verschiedene Themen für die Straßenbenennungen in Betracht. Deshalb stellt die Verwaltung zwei gleichwertige Alternativen zur Entscheidung vor.

Vorschlag 1	Frauennamen	Seite 3
Vorschlag 2	Landschaft	Seite 4

Vorschlag 1 Frauennamen

Im gesamten Stadtgebiet Münsters sind bei etwa 600 Straßen, die nach Personen benannt wurden, nur 47 Straßen nach Frauen benannt. Deshalb wurden aus den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger die Namen von fünf Frauen ausgesucht, die im nördlichen Baugebiet realisiert werden könnten.

Helene-Weigel-Weg

Helene Weigel, *12.05.1900, †06.05.1971, Schauspielerin. Sie verkörperte fast alle Frauengestalten im Werk Bertolt Brechts, mit dem sie seit 1929 verheiratet war. Sie emigrierte mit ihm 1933 nach Schweden, Finnland und die USA. Nach der Rückkehr 1949 wurde sie Intendantin des neu gegründeten Berliner Ensembles. Sie war 1950 Gründungsmitglied der Deutschen Akademie der Künste in Ost-Berlin und ab 1960 Professorin.

Ingeborg-Bachmann-Weg

Ingeborg Bachmann, *25.06.1926, †17.10.1973, österreichische Schriftstellerin. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen und Prosa-Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Einzelne Textstellen gehören zu den frühesten feministischen Äußerungen der deutschsprachigen Literatur. Seit 1977 wird jährlich der Ingeborg-Bachmann-Preis in Österreich verliehen.

Virginia Woolf

Virginia Woolf, *25.01.1882, †28.03.1941, britische Schriftstellerin und Verlegerin. Sie war früh als Literaturkritikerin und Essayistin tätig. Ihr erster Roman erschien 1915. Als Schriftstellerin war sie ab 1920 international bekannt. Einzelne ihrer Werke entwickelten sich seit den 1970er Jahren zu den meistzitierten Texten der neuen Frauenbewegung.

Helen-Vita-Weg

Helen Vita, *07.08.1928, †16.02.2001, deutsche Chansonsängerin, Schauspielerin und Kabarettistin. Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie in Berlin und Zürich. Bertolt Brecht entdeckte ihr Talent und förderte sie als Kabarettistin. In den 1950er Jahren spielte sie in vielen Kino- und Fernsehfilmen mit und wurde in den 1960er und 70er Jahre mit lasterhaften Liedern eine Skandalfigur in Deutschland. Dagegen wurde sie von der Kritik häufig gelobt, erhielt zweimal den Deutschen Schallplattenpreis und 1985 den Deutschen Kleinkunstpreis.

Helma-Sjuts-Weg

Helma Sjuts, *29.01.1919, †04.09.2008, Realschuldirektorin der Paul-Gerhardt-Realschule, Jüdefelderstraße 10, und erfolgreiche Deutsche Ballonfahrerin. Ab 1969 begann sie mit dem Gasballonfahren und entwickelte sich in diesem Sport in mehr als 6.400 Fahrstunden mit zahllosen Wettbewerbssiegen, Rekorden und Auszeichnungen zur „Grand Dame des Ballonfahrens“. Helma Sjuts wohnte knapp 1 Km von dieser Straße entfernt, Fleigestraße 62.

Vorschlag 2 Landschaft

Die fünf Straßennamen haben einen Bezug zu der früheren und auch der heutigen Landschaft dieses Gebietes.

Mielingheide

Der Flurname Mielingheide ist in den ältesten Katasterkarten aus den Jahren um 1820 in dieser Gegend überliefert. Der Name bezieht sich auf die frühere Heidelandschaft, die auf sandigen Böden in Münster sehr verbreitet war.

Brombeerweg und **Hagebuttenweg**

Brombeeren und Hagebutten sind Sträucher, die in Heidegebieten häufig vorkamen.

Schwarzdornweg und **Hainbuchenweg**

Im Norden wird das Baugebiet von einer Wallhecke begrenzt. Die Straßennamen beziehen sich auf diese Hecke, denn der Schwarzdorn und die Hainbuche sind typische Sträucher in Wallhecken.

Von den Straßenbenennungen sind keine bestehenden Adressen betroffen.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Liste der vorgeschlagenen Straßennamen
2. Übersichtsplan zu Vorschlag 1
3. Übersichtsplan zu Vorschlag 2